



SPÖ Ottnang am Hausruck

fordert:

Unser Arbeiterheim Thomasroith für unsere Bevölkerung erhalten

Die SPÖ Ottnang am Hausruck will das Arbeiterheim Thomasroith für die Bevölkerung als Gasthaus erhalten. Daher ist es notwendig, alle Informationen auf den Tisch zu legen und zu beraten, wie die beste Lösung aussehen kann.

Worüber wir VOR einer ENTSCHEIDUNG reden müssen:

Möglicher VERKAUF

- Welche Vorteile/Nachteile bringt ein **Verkauf** für die Marktgemeinde als Verpächterin?
- Welche Vorteile/Nachteile bringt ein **Verkauf** für die Bevölkerung, speziell der Ortschaft Thomasroith?
- Kann sichergestellt werden, dass **neue Besitzer des Arbeiterheims** auch **dauerhaftes** (in den kommenden 15-20 Jahren) **Interesse am Betrieb eines Gasthauses** haben?
- Wie **vermeiden** wir, dass es sich um ein **reines Spekulationsgeschäft** handelt (kaufen – Arbeiterheim und Saal abreißen – Wohnungen bauen)?

Mögliche SANIERUNG

- **ALLE** Sanierungskosten lückenlos im Gutachten berücksichtigen
- Welche Vorteile/Nachteile bringt eine **Sanierung** für die Marktgemeinde als Verpächterin?
- Welche Vorteile/Nachteile bringt eine **Sanierung** für die Bevölkerung, speziell der Ortschaft Thomasroith?
- Können **UND** wollen wir uns als Gemeinde die Sanierung des Arbeiterheims leisten?

Diese Fragen gehören diskutiert und mit Weitblick beantwortet.



SPÖ Ottnang am Hausruck

fordert:

- **Zeitgerechte Gespräche mit ALLEN Fraktionen.**
- **Lückenlose, umfassende Informationen zum Projekt.**
- **Gemeinsames Erarbeiten einer tragbaren Lösung für alle!**

Professionelles Vorbereiten vom Verantwortlichen → Bürgermeister.

Vorgehen vom Bürgermeister

- Geheimhalten der Kaufanfrage vom 9. Mai 2016 bis zum letztmöglichen Zeitpunkt (GV-Sitzungsinformationen: Erhalt am 16. Juni 2016)

KEIN WORT dazu im zuständigen Bauausschuss am 14. Juni 2016 (BGM ist OBMANN!!)